

M. S. Tavallali, I. A. Karimi, K. M. Teo, D. Baxendale, Sh. Ayatollahi

## **Optimal producer well placement and production planning in an oil reservoir.**

### **Zusammenfassung**

'fritz w. scharpf (2000 and 2002) definiert den begriff europäisierung als die fortschreitende verlagerung von regierungsaufgaben auf die europäische ebene. in anlehnung an diese definition identifiziert er vier typen der europäisierung. außerdem ordnet er die einföhrung von mindeststandards und die methode der offenen koordination seinen europäisierungstypen zu. dieser text legt zuerst die wohlfahrtspolitischen ziele und probleme der beiden methoden der europäisierung von wohlfahrtspolitik dar, liefert dann eine beschreibung der dazugehörigen politikprozesse und prüft daraufhin, ob scharpfs analyse bestätigt werden kann.'

### **Summary**

'fritz w. scharpf (2000 and 2002) defines the term europeanization as the progressive shift of governmental tasks to the european level. according to this understanding he identifies four modes of europeanization. further, he recognizes the establishment of minimum standards and the open method of co-ordination as specific modes of europeanization. this paper first relates the welfare political goals and problems of both named methods of europeanization in social welfare politics, then describes the political processes which accompany them, and subsequently tests whether scharpf's analysis can be affirmed.' (author's abstract)

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).